Erscheint mit Erlaubnis der britischen militärischen Behörde.

# Wesselinger Zeitung

Bezugspreis: Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1 Mark, oder durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mark.
Geschäftsstelle: Hauptstraße 16 Fernsprecher 55

## Amtliches Organ

für sämtliche Bekanntmachungen der Bürgermeisterei Hersel

Anzeigen: die 7-spaltige Petitzeile 20 Pfennig von auswärts sowie für Bekanntmachungen, notarielle gerichtliche und Finanz-Anzeigen 25 Pfennig, Reklamen — — — — — 75 Pfennig — — — — —

Nr. 71 — Samstag, 7. Juni 1919 — 7. Jahrgang

## Fröhliche Pfingsten!

Der Wunder voll ist wieder die Welt,
Voll Blumen und Blüten prangt Wald und Feld.
Ein Vogelsingen jauchzt spät und früh
Um dich in lockender Melodie.
Und junges Blattgrün ziert Baum und Strauch,
Die Winde fächeln gar linden Hauch,
Und bräutlich prangt's rings in unserem Land:
Ein heiliger Geist ward ausgesandt!

In lichter Schönheit spannt Tag für Tag
Sich nun des Himmels blauschimmerndes Dach,
Und Sonnenstrahlen blinken gar hold
Und spinnen und weben ihr funkeludes Gold.
Die Erde haucht warm und duftig zurück
Das blinkende, flirrende Sonnenglück.
Gar viele Schönheit sich nun uns beut:
Ein heiliger Geist ward ausgestreut!

Du fühlst es: Ein Segen quillt rings um dich her,
Die Blüten hauchen so schwül und so schwer,
Das ganze Leben wird fast wie ein Traum,
So sonnig und wonnig träumt Hecke und Baum.
Die Nachtigall schluchzt und der Kuckuck schreit,
Wie Glockengeläut durch die Einsamkeit,
Und beglückt erklingt es nun fern und nah:
Der heilige Geist und das Pfingstfest sind da!

Nun ward uns Gewißheit: aus Frost und Nacht
Erstand des Frühlings buntwonnige Pracht,
Und stirbt auch die Blüte, zur Frucht reift sie bald
Und neues Gewand trägt Feld dann und Wald.
Es kann ja nicht immer Frühling sein,
Nicht immer uns lächeln der Sonnenschein.
Doch wenn uns die ewige Gnade umkreist,
Dann danken wir dir es, du heiliger Geist!
Verzagt nicht, seid standhaft, mit Gott begeht das Fest!

## Um den Frieden.

### Entgegenkommen und versöhnlicher Geist?

Der Sonderberichterstatter des Corriere della Sera kündigt an, daß Deutschland auf allen Gebieten ein gewisses Entgegenkommen finden werde.

Die Daily Mail meldet aus Paris vom 3. Juni:

Es ist zweifellos ein Geist der Versöhnung zu spüren. Wilson steht auf dem Standpunkt, daß der Vertrag revidiert werden muß. Der Vertrag hat, seit die Möglichkeit bestand, ihn in seinem vollen Umfange zu studieren, auf die Verbandsvölker ebenso wie auf den Feind Eindruck gemacht, und der Wunsch, den Deutschen ein Schriftstück vorzulegen, das gerecht und durchführbar ist, nimmt ständig zu. Man muß natürlich der Haltung der Franzosen Rechnung tragen. Doch auch für Frankreich ist es von größter Bedeutung, einen Frieden zu schließen, der durchführbar ist.

Der Berichterstatter der Daily News glaubt, daß in den Fragen des Saarbeckens, der Schadenvergütung, der Häfen und Wasserwege und möglicherweise auch der Gebietsbestimmungen im Osten Europas Aenderungen von mehr als formeller Bedeutung zu erwarten seien.

Die letzte Meldung besagt: Sämtliche Pariser Morgenblätter melden übereinstimmend, daß der Viererrat am Donnerstag zwei lange Sitzungen gehabt hat und zu einer Verständigung gekommen ist.

### Ein Aufruf an die Deutsch-Oesterreicher.

Der deutsche Volksrat für Oesterreich erläßt einen Aufruf an das Volk von Deutsch-Oesterreich, in dem es heißt: Sagen wir nochmals der ganzen Welt, daß wir, was auch kommen mag, weder heute noch je, auf unser unveräußerliches Selbstbestimmungsrecht verzichten, daß wir nicht eher ruhen und rasten, bis wir es verwirklicht und unsere Freiheit errungen haben.

### Der Einspruch der Oesterreicher.

Wie die Reichspost erfährt, wandte sich der Fürstbischof Pfiffl (Wien) namens des deutsch-österreichischen Episkopates in einer Eingabe an den Papst, in der dessen Intervention gegen den Friedensentwurf von St. Germain angerufen wird.

### Auch die Türkei eingeladen.

Aus London wird dem Handelsblad gemeldet, daß die Türkei eingeladen worden ist, Vertreter nach Paris für die Friedensverhandlungen zu entsenden.

### Erzberger zur Friedensunterzeichnung.

Die Tageszeitungen verbreiten die Nachricht, daß Reichsminister Erzberger ein Memorandum für die Unterzeichnung der feindlichen Friedensbedingungen vorbereitet und dadurch für die Annahme der Friedensbedingungen Stimmung zu machen sucht. Es ist unwahr, daß Herr Erzberger die Herausgabe eines solchen Memorandums vorbereitet. Der Reichsminister hat bei dem einstimmigen Beschluß des Kabinetts mitgewirkt, auf Grund dessen der Ministerpräsident gegenüber der Nationalversammlung die Stellung der Regierung festgelegt hat.

### Eine Volksabstimmung in Oberschlesien?

Der Pariser Berichterstatter der Daily Mail meldet: Es besteht die Aussicht, daß man in Oberschlesien eine Volksabstimmung gutheißen wird. Die Mehrzahl der Alliierten scheine nicht dafür zu sein, daß Deutschland zugleich mit der Unterzeichnung des Friedensvertrages Mitglied des Völkerbundes werde. Wahrscheinlich werde man jedoch Deutschland die Versicherung geben, daß es bald in den Völkerbund aufgenommen wird, vielleicht bei Gelegenheit der ersten Versammlung des Bundes im Oktober in Washington.

### Aus den Parteien.

Die Zentrumsfraktion der deutschen Nationalversammlung nahm gestern Stellung zu der Friedensfrage. Reichsminister Erzberger gab einen ausführlichen Bericht über die Lage. Die nächste Sitzung ist auf den 10. Juni einberufen.

Die deutschnationale Fraktion der deutschen Nationalversammlung fordert, daß die Nationalversammlung beschließen soll, die Friedensbedingungen des Verbandes wie die Gegenvorschläge der deutschen Regierung als unerfüllbar abzulehnen. Der Eintritt Deutschösterreichs in das Deutsche Reich soll ausschließlich in Vereinbarung zwischen dem Deutschen Reich und Deutschösterreich geregelt werden.

## Deutsches Reich.

### Einberufung der Nationalversammlung nach Berlin.

Wie der Deutschen Allgemeinen Zeitung von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, ist die Einberufung der deutschen Nationalversammlung für die 2. Hälfte der nächsten Woche zu erwarten. Ein genauer Termin konnte noch nicht festgesetzt werden, da Präsident Fehrenbach erst am Samstag nach Berlin zurückkehrt. Die Nationalversammlung wird nach Unterrichtung desselben Blattes nicht nach Weimar, sondern nach Berlin einberufen. Sie wird sich zunächst mit der Friedensfrage beschäftigen.

### Die neue Reichsverfassung.

Der Verfassungsausschuß der Nationalversammlung hat seine Arbeiten in der letzten Zeit derart gefördert, daß damit gerechnet werden kann, daß in einer gleich nach Pfingsten in Weimar stattfindenden Tagung der Nationalversammlung die Reichsverfassungsvorlage unterbreitet werden wird. Die Regierung hofft, daß sich sodann eine baldige Verabschiedung der Vorlage ermöglichen läßt, so daß die Vollendung des deutschen Verfassungswerkes eine Frage der nächsten Wochen sein wird.

### Trimborn nicht Oberpräsident.

Die Meldung von der Ernennung des Abgeordneten Trimborn zum Oberpräsidenten der Rheinprovinz bestätigt sich nicht. — Es ist also all die von gewisser Seite aufgewandte Entrüstung umsonst vertan. Die Meldung war auch von vornherein mit Vorsicht aufzunehmen.

Wie man hört, wird vom Rheinischen Bauernbund Herr v. Schorlemer-Lieser vorgeschlagen, von anderer Seite der Abgeordnete Moldenhauer.

**Zu den Veränderungen im Kultusministerium** schreibt man: Wenn in Philologenkreisen an den bevorstehenden Rücktritt des Ministerialdirektors der Abteilung für höheres Schulwesen Exzellenz Müller die Hoffnung geknüpft wird, daß diesmal die Leitung der Abteilung keinem Verwaltungsbeamten, sondern einem Philologen übertragen wird, so darf man als sicher annehmen, daß diese Hoffnung in Erfüllung geht. Denn die Entscheidung war bereits grundsätzlich in diesem Sinne gefallen. Geheimrat Norrenberg, der unterdessen zum Kurator der Universität Bonn berufen ist, sollte den durch das Ausscheiden des Ministerialdirektors Müller freiwerdenden Posten erhalten. Eine dahingehende Zusage war vom Minister bereits gemacht. Denn die Frage hat auch eine politische Seite. Das Zentrum wünschte, daß dieser Posten mit einem Katholiken besetzt würde. Da Geheimrat Norrenberg katholisch ist, und zugleich in erster Linie Anspruch auf den Direktorposten hatte, so war seine Ernennung zum Nachfolger Müllers in politischer und sachlicher Beziehung gegeben. Mit Norrenberg wäre zum ersten Mal ein Schulmann Leiter der Abteilung für höheres Schulwesen im Kultusministerium geworden. Wenn jetzt zum Nachfolger des Wirklichen Geheimen Oberregierungsrats Dr. Reinhardt, der den Dirigentenposten in der Abteilung für höheres Schulwesen inne hat, der Provinzialschulrat Dr. Jahnke berufen wird, dann darf als sicher angenommen werden, daß er anstelle Norrenbergs den Ministerialdirektorposten erhält. Der Dirigentenposten Reinhardts war ja nur dadurch notwendig geworden, daß die Stelle des Ministerialdirektors stets mit einem Verwaltungsbeamten besetzt war.

## Ausland.

### Gegen die Blockade.

Wie Ritzaus Bureau erfährt, wurde eine skandinavische Kollektivnote an die alliierten Mächte gerichtet, die darauf hinzielt, die Unzuträglichkeiten zu verhüten, die eine Wiederholung der Blockade gegen Deutschland mit sich bringen würde.

### Gegner des Völkerbundsvertrags

Wie aus Washington gemeldet wird, haben 49 Senatoren, die die Mehrheit des Senats darstellen, beschlossen, als Zusatzanträge zum Vertrag der Liga der Nationen zurückzuweisen. Es ist möglich, daß auch der Vertrag selbst nicht ratifiziert wird.

### Wilsons Besuch in Belgien.

Präsident Wilson wird am Dienstag, dem 10. Juni, nachmittags, vom König der Belgier in Adinkerke empfangen werden und nach einem Besuch der Schlachtfelder an der Yser abends in Brüssel eintreffen. Am Mittwochmorgen wird Wilson vom Parlament in Brüssel empfangen werden. Am Donnerstag gedenkt er sich nach Mecheln und Löwen zu begeben, wo er mit Kardinal Mercier zusammentreffen wird.

Der Telegraaf meldet aus Brüssel, daß der Besuch Wilsons in Belgien wegen der Grippe der Königin von Belgien um acht Tage verschoben wurde.

### Die deutschen Schiffe in Amerika.

Reuter. In Beantwortung einer Anfrage bezüglich des Rechtes Amerikas auf die deutschen Schiffe, die durch britische Seestreitkräfte in amerikanische Häfen getrieben wurden, erklärte Bonar Law, seiner Ansicht nach sei es Brauch nach internationalem Recht, daß das Land, das in den Krieg eintritt, das Recht habe, feindliche Schiffe in seinen Häfen zu beanspruchen.

### Der Anfang vom Ende der Sowjetregierung.

Die Times meldet aus Helsingfors: Die Arbeiter der Petersburger Munitionsfabriken sind in den Ausstand getreten. Die Putilow-Werke sind von starken Abteilungen der Roten Garde umzingelt. Freitag und Samstag richteten sie ihre Maschinengewehre gegen die streikenden Arbeiter. Viele öffentliche Aemter sind ohne Personal, da dieses aus Furcht vor Strafe und Rache flüchtete. In mehrern öffentlichen Betrieben, so bei der elektrischen Zentrale, Wasserleitung und den Straßenbahnen haben die Arbeiter Maßnahmen gefordert, um vorzubeugen, daß die Bolschewiken die Maschinenanlagen vernichten, falls sie gezwungen werden, die Stadt zu räumen. Der Militärgouverneur von Petersburg hat gedroht, jeden sofort erschießen zu lassen, der sich nach 9 Uhr abends noch auf der Straße befindet.

## Kleine politische Nachrichten

Der Landtag von Sachsen-Weimar nahm mit 33 gegen 8 Stimmen den Staatsvertrag auf Zusammenschluß der thüringischen Staaten an.

Die Einfuhr schwedischer Eisenerze, die seit dem Abschluß der Waffenstillstandsbedingungen stillag, wurde jetzt nach Aufhebung der Einfuhrbeschränkungen wieder aufgenommen.

Nach einer Havasmeldung aus Christiania hat die norwegische Regierung Polen als unabhängigen Staat anerkannt.

Chamberlain teilt mit, daß am 12. Juni eine neue Anleihe aufgenommen wird.

Reuter. Das englische Unterhaus hat in zweiter Lesung den Gesetzentwurf über konstitutionelle Reformen in Indien angenommen.

Die Luxemburger Kammer hat den Gesetzentwurf betreffend eine Volksabstimmung über die wirtschaftliche Politik mit 30 Stimmen bei 16 Enthaltungen angenommen.

Der deutsche Oberleutnant Vogel hat sich gestern im Haag gemeldet. Er ist unter dem Namen Kurt Velsen nach Holland gekommen. Es wird ihm ein bestimmter Aufenthalt in Holland angewiesen werden.

## Aus Lage im Reiche.

### Erregung über die Hinrichtung Levines.

Die Verbreitung der Urteilsvollstreckung an Levine-Nissen scheint nun doch, entgegen den an Regierungsstelle ausgesprochenen Beschwichtigungsauskünften eine ziemlich starke Erregung unter der Arbeiterschaft auszulösen.

### Neue Unruhen in München.

Nach der Vollstreckung des Urteils gegen Levine dürfte der Generalstreik in München mit größerer Wahrscheinlichkeit zu erwarten sein. Wegen dieser Lage ist für die Besetzungstruppen die erhöhte Alarmbereitschaft angeordnet worden. Das Organ der Unabhängigen, die Neue Zeitung, die von der Stadtkommandantur unter Vorzensur gestellt wurde, hat infolgedessen ihr Erscheinen eingestellt.

### Protestkundgebungen in Duisburg.

Als Protest gegen den über Duisburg verhängten Belagerungszustand sind die Arbeiter einer Reihe von Werken in den Ausstand getreten, dem sich nachmittags die gesamten Straßenbahner anschlossen. In einer nachmittags abgehaltenen Versammlung verschiedener Gewerkschaften wurde beschlossen, solange im Streik zu verbleiben, bis der Belagerungszustand aufgehoben sei, sodaß mit einer weiteren Ausdehnung des Streiks zu rechnen ist.

### Plünderungen in Stendal.

In Stendal kam es anläßlich eines Demonstrationszuges zur Erzwingung der Herabsetzung der Lebensmittelpreise zu Plünderungen. Zigarrengeschäfte wurden beraubt und die Menge stürmte die Zentralmolkerei, wo ein großer Teil Butter geraubt wurde.

### Zusammenstöße in Leipzig.

Zu Zusammenstößen zwischen Regierungstruppen und Einwohnern ist es in Leipzig gekommen. Die Regierungstruppen wurden beschimpft. Es kam zu unwesentlichen Schießereien. Wie es heißt, soll ein Soldat getötet worden sein. In der Nacht wurden deshalb Wachen aufgestellt, die das Publikum auf Waffen untersuchten.

## Kirchliches.

### Kölner Domgottesdienst.

Am hl. Pfingstfeste wird Se. Eminenz Kardinal Felix von Hartmann 9,30 Uhr das Pontifikalamt zelebrieren, welches der Domchor voraussichtlich durch die fünfstimmige Missa in hon. St. Michaelis Arch. und das fünfstimmige Confirma hoc von Haller verschönern wird. Am Pfingstmontag hält der hochw. Herr Weihbischof Dr. Jos. Müller um 9,15 Uhr das Pontifikalamt. Der Domchor singt die Missa octavo und das Offertorium „Intonuit" von Haller.

### Taufscheine für uneheliche Kinder.

Da es unerwünscht ist, die uneheliche Geburt von Personen im Verkehr ohne Not hervortreten zu lassen, hat das Erzbischöfliche Generalvikariat verordnet, daß, falls es sich um die Zulassung zur ersten hl. Beichte, zur ersten hl. Kommunion oder um Schulzwecke handelt, die Taufscheine in abgekürzter Form ausgestellt werden und nur den Vor- und Zunamen, sowie die Angabe des Ortes und der Zeit der Geburt und der Taufe enthalten sollen.

## Rheinland und Westfalen.

* Köln: Geheimnisvoller Fund. Am Bonner Wall stießen Kinder beim „Totengräberspiel" auf der Umwallung in der Nähe des Zugwegs auf eine Reihe Menschenschädel. Ein Augenzeuge, der das „Spiel" der Kinder beobachtete, zählte zehn Schädel, darunter ein Kinderschädel. Die Lage der Schädel — die Schädeldecke lag wagerecht zur Erdoberfläche — scheint darauf hinzuweisen, daß die Skelette aufrecht in der Erde stehen.

* Koblenz: Durch Ausbruch von Feuer erfolgte Donnerstag nachmittag auf den bei dem Nachbarorte Mülheim gelegenen ausgedehnten Pulverfabriken eine schwere Munitionsexplosion. Stundenlang flogen Geschoßteile über die Gegend und gefährdeten stark die Ortschaften in der Nähe. Einzelne Sprengstücke erreichten auch die Bahnstrecke Köln—Koblenz. Ueber etwaige Tote und die Zahl der Verletzten ist noch nichts bekannt.

* Cleve: Tödlich verunglückt ist an der Elektrizitätsstation bei Beek ein junger Soldat. Beim Ausholen eines Vogelnestes kam er mit der Stromleitung in Berührung. Er erhielt dabei einen elektrischen Schlag, der den sofortigen Tod des Soldaten herbeiführte.

* Iserlohn: Eine willkommene Nachricht erreichte eine hiesige Familie aus Amerika. Danach ist von einem entfernten Verwandten dem 21jährigen Sohne die nicht zu verachtende Summe von anderthalb Millionen Mark erblich vermacht worden. Der junge Mann, der über Nacht zum Millionär geworden ist, muß die Erbschaft in Amerika antreten.

## Lokales und Umgebung.

☽ Brühl, 7. Juni. Kirchenmusikalische Aufführungen während den Pfingsttagen in der Pfarrkirche. Der hiesige Cäcilienchor hat für beide Festtage eine Messe wieder einstudiert, welche letztmalig vor sechs Jahren gesungen wurde, nämlich die Clementismesse für vierstimm. Männerchor a capella von P. Piel. Zum Schluß gelangt zum Vortrag Komm Schöpfer Geist, ebenfalls für unbegleiteten Männerchor von P. Piel.

± Brühl, 7. Juni. „Pfingstregen kommt nie gelegen", sagt eine Wetterregel und darin hat sie Recht. Pfingsten und nicht im Sonnenscheiu, ist allgemeiu genommen, eigentlich nicht gut denkbar. Ob der Wettergott noch ein Einsehen haben wird, und uns sonnige Pfingsttage bringen wird, wir bezweifeln es. Der Sonne, die sich heute früh blicken ließ, kann man noch kein allzu großes Vertrauen schenken. Allzu große Hoffnungen bringen oft bittere Enttäuschungen. Vorab müssen wir dankbar sein, daß ein Regen das Wachstum der Feldfrüchte günstig beeinflußt. Pfingsten wird im allgemeinen als das lieblichste der Feste bezeichnet; es grünen und blühen Feld und Wald. Die Wunder der Natur sind verschwenderisch über die Lande ausgestreut und gerade zu Pfingsten unternimmt, wer es immer nur machen kann, der Reiselustige seine Pfingstfahrt. Wochenlang vorher werden Reisepläne überlegt, die in dieser Zeit der Verhältnisse halber nicht allzuweit gesteckt werden können. Nach der anderen Seite hin, mag eine weniger günstige Witterung auch eine gute Seite haben. Die Feiertage werden mehr als sonst als Familientage in Anspruch genommen, und daran finden auch noch viele Genugtuung und Erholung.

Möge aber ein jeder unserer Leser Pfingsten in echt christlichem Geiste feiern, dann gibt es auch

Fröhliche Pfingsten!

< Brühl, 7. Juni. Lebensmittel. Auf Abschnitt 36 der Lebensmittelkarte werden für den Kopf der Bevölkerung 130 Gramm Teigwaren zu 23 Pfennig nach Kundenliste ausgegeben. Außerdem sind Apfelringe, soweit der Vorrat reicht, zu 4,50 Mark das Pfd. erhältlich.

‡ Brühl, 7. Juni. Fronleichnam. Diejenigen, die in andern Jahren das Amt eines Brudermeisters bei der Prozession übernommen haben oder dieses Amt zu übernehmen bereit sind, werden hiermit zu einer Besprechung auf Pfingssonntag, morgens 11 Uhr bei Griesbera freundlichst eingeladen.

⁂ Brühl, 7. Juni. Die Bäckermeister von Brühl-Stadt und -Land versammeln sich am Pfingstmontag, vormittags 11 Uhr bei Rösch zu wichtigen Besprechungen. U. a. sollen auch die Brotpreise Gegenstand der Verhandlung sein.

/ Brühl, 7. Juni. Auf Befehl der britischen Behörde wird erneut darauf hingewiesen, daß Klagen laut geworden sind, daß im gesamten besetzten Gebiet, hauptsächlich in den Städten, Kinder dem Automobilverkehr hinderlich werden, indem sie sich absichtlich in den Weg stellen, Steine werfen usw. Die Eltern werden für das Verhalten ihrer Kinder verantwortlich gemacht werden.

× Brühl, 7. Juni. Gesuche von deutschen Zivilisten, die das britisch besetzte Gebiet verlassen wollen, um sich in das polnisch besetzte Gebiet zu begeben, sind an den deutschen Generalstabsoffizier Brückenkopf Köln, Apostelnkloster 3, zu richten.

Q Brühl, 7. Juni. Lebensmitteleinfuhr und freier Handel. Nach einer Verfügung des Regierungspräsidenten ist die Einfuhr von Mehl, Fleisch, Wurst, Speck, Fett, Butter, Schmalz und Kartoffeln nur im Rahmen eines bestimmten Kontingents in das von den Briten besetzte Gebiet zugelassen. Die Verteilung dieser Ware soll nur durch die Kommunalverbände geschehen. Eine Einfuhrerlaubnis an den freien Handel wird von der Regierung in Köln grundsätzlich nicht erteilt. Dagegen wird sie die Einfuhr von Hülsenfrüchten, Haferflocken, Reis und sonstigen Nährmitteln, die ebenfalls rationiert sind, sowie die Einfuhr von Kaffee, Kakao, kondensierter Milch und Käse vorläufig unbeschränkt befürworten.

ꝏ Badorf, 7. Juni. Die Freiwillige Sanitäts-Kolonne beabsichtigt am Pfingstsonntag im Badorfer Hof einen geschlossenen Ball abzuhalten. Der sich ergebende Reinertrag soll zur Beschaffung neuen Verbandzeuges dienen. In Anbetracht des guten Zweckes ist der Kolonne einen Erfolg wohl zu gönnen.

## Aus aller Welt.

### Kleine Nachrichten.

Die Seelenzahl der Stadt Köln betrug am 1. Mai 634 481. Gegenüber dem Jahre 1916 bedeutet diesen Stand einen Rückgang um rund 20 000 Köpfe, denn damals wurde die Seelenzahl mit 654 000 nachgewiesen. — Den städtischen Bahnen in Köln ist durch die Arbeitseinstellung der Straßenbahner am 1. und 27. Mai an diesen Tagen ein Einnahmeausfall an Fahrgeldern von rund 100 000 M. entstanden. — Auf der Suche nach Tabak konnte man Donnerstag Männlein u. Weiblein sehen. Gegen 9 Uhr war an den meisten Stellen die städtische Ware in Köln ausverkauft; mit enttäuschten Gesichtern zogen die Leerausgegangenen von dannen. Viele waren nicht davon zu überzeugen, daß der Vorrat so schnell alle war. — Das erzbischöfliche Ordinariat in München gibt bekannt, daß die große Fronleichnamsprozession wegen der Möglichkeit von Belästigungen in diesem Jahre unterbleibt. — Einer Reutermeldung aus Wilkesbarre (Pennsylvanien) zufolge wurden dort bei einem Bergwerksunglück 75 Bergarbeiter getötet und 100 verletzt.

### Durch Treibmine gesunken.

Amsterdam, 5. Juni. Einer Londoner Reutermeldung zufolge hat eine Fähre an der Tyne die Bemannung des niederländischen Dampfers Harlingen (5000 BRT.), der in der Nordsee auf eine Mine gelaufen und gesunken war, aufgenommen.

Hamburg, 5. Juni. Der Fischdampfer Berlin ist am 4. Juni, nachmittags 50 Meilen nördlich von Helgoland, auf eine Mine gelaufen und untergegangen. 18 Mann sind gerettet, der Steuermann, 2 Maschinisten und der Koch sind ertrunken.

## Vermischtes

Morgenglanz der Ewigkeit. Wird da in einer Rheydter Volksschule der Unterricht aus der vorigen Religionsstunde wiederholt. Der Lehrer fragt einen Schüler, der jedenfalls weniger mit seinen Gedanken bei der Sache als bei der Lebensmittelverteilung weilt: „Wie heißt das Lied, das wir zuletzt gelernt haben?" — „Morgentrank der Ewigkeit", lautete die prompte Antwort.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer
Druck und Verlag: Peter Becher, Brühl

## Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag, den 8. Juni 1919. — Hochheiliges Pfingstfest.

**Katholische Pfarrkirche Brühl.**

Hl. Messen: 6 Uhr. 7 Uhr. 8 Uhr, (gem. hl. Kommunion der Mädchen, 2. Abteilung.). 9½ Uhr feierliches Hochamt. 11 Uhr. 2½ Uhr Vesper. Von 5—6 Uhr ist Gelegenheit zur hl. Beichte.

In der Klosterkirche ist keine hl. Messe; daselbst nachmittags 5 Uhr Andacht zum hl. Geiste.

Pfingstmontag.

Hl. Messen: 6 Uhr. 7 Uhr. 8 Uhr mit Predigt. 9½ Uhr Hochamt 11 Uhr. Nachm. 2½ Uhr Vesper. In der Klosterkirche keine hl Messe, daselbst nachm. 5 Uhr Andacht zum hl. Geiste. Am nächsten Freitag ist in der Klosterkirche ½7 Uhr Hochamt zu Ehren des hl. Antonius. Am nächsten Sonntag ist gem. hl. Komm. für die Jungfrauenkongregation

**Katholische Pfarrkirche Pingsdorf**

Pfingstsonntag.

6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Schulmesse. 10 Uhr Hochamt. Nachmittags 2,30 Uhr Vesper. — Nächsten Sonntag ist gemeinschaftl. hl. Kommunion der 1. Abteilung der Kommunionkinder.

Pfingstmontag ebenso. (2,30 Komplet).

**Evang. Gemeinde Brühl.**

1. Feiertag, 9,30 Uhr, Pastor Frickenhaus, Abendmahl. 2. Feiertag, 9,30 Uhr Dr. Barnikol.

Knapsack: Pfingstmontag nachm 3 Uhr Gottesdienst in der kath. Schule

## Vereinskalender

Sonntag, den 8. Juni 1919.

**Hermann-Joseph-Verein.** Der Verein nimmt teil an der Fahnenweihe und der Jugendkundgebung in Fischenich! Abmarsch um 1 Uhr von der Kirche aus. — Montag 6 Uhr Schlagball u. a.

**Gesellen-Verein.** Montag Tageswanderung in den Kottenforst und das „Ländchen" (Bonn, Kreuzberg, Röttgen, Villip, Godesberg). Abfahrt 8²² Uhr nach Bonn. Rucksackverpflegung!

**Jungfrauen-Kongregation.** Morgen (Sonntag) nachmittag 3 Uhr ist vom Marienhospital aus die Beerdigung des Mitgliedes G. Hermanns Am Dienstag sind in der Pfarrkirche um 8 Uhr die feierl. Exequien

**Gelernte**
**Schlosser u. Schmiede**
**gesucht.**
Braunkohlen-Brikettwerk Berggeist A.-G.
**Brühl.**
Meldungen Brikettfabrik Schnorrenberg b. Badorf.

Einige schr bewandte
**Hilfskräfte**
sofort gesucht (keine Dame) durch
**Bürgermeisteramt**
**Brühl-Land.**

Einige **Arbeitsjungen**
gesucht.
**Sägewerk Schaa.**

**Wasch- und Putzfrau**
ges. Wo, sagt d. Geschäftsst.

**Vertreter**
für erstkl. Lebensvers.-Bank, die auch die kleine Versicherung (Kindervers.) betreibt für Brühl und Umgebung gegen hohe Provision evtl. festen Zuschuß gesucht. Ang. unt. **M N** 8997 an die Gesch.

Für kl. bess. Haush. wird 1 jg. fleiß. gut empfohlenes
**Mädchen**
gesucht. Wo, sagt die Gesch

Auf hiesiges Büro
**Schreibgehülfe**
gesucht. Gelegenheit der Ausbildg. zu dauernd. Stellung Meldung mit Angabe der Anspr. unter **N L 45** an die Geschäftsstelle der

Zuverlässiger
**Buchhalter**
oder perfekte Buchhalterin für hiesige Fabrik auf drei Monate zur Aushilfe sofort gesucht. Off. unter **B G 5** an die Geschäftsstelle erbet.

**Kranken-Kasse.**
(Nebenkasse) sucht im Bezirk Brühl u. Umgebung tüchtige Vertreter gegen hohe Provision. Angebote u. **W Z** 8998 an die Geschäftsstelle.

2 fidele Wandervögel suchen wanderlustige
**Wanderfreundinnen**
bis 18 Jahre alt. Off. u. **W F 18** Schützenstraße 89.

**Prop. Mädchen**
gesucht, welches nebenbei die Küche erlernen kann. Waschfrau wird gehalten.
Kaiserstraße 99.

**Ehrl. jg. Mädchen**
für leichte Haus- u. Gartenarb. gesucht. Schützenstr. 28.

Junges
**Mädchen**
von 17—20 Jahren für gewerblichen Betrieb
**gesucht.**
Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Fleißiges braves
**Lehrmädchen**
gesucht. **Rhein. Kaufhaus Pingsdorf**

**Rübenarbeiten.**
Nehme Frauen zum Rübenverziehen an. **Engels,** Gut Bülhof bei Brühl

Propres erfahrenes
**Mädchen**
kath. für sofort gesucht
**Jean Fülten, Pingsdorf**
Euskirchenerstr. 97

Witwer, kath., 60 J., auf d. Lande, sucht bis 15 Juni eine brave
**kath. Person**
zur Führung d. Haush. Bei gegens. Zuneig. Heirat nicht ausgeschlossen Off. u. **F G 49** an die Geschäftsstelle.

Fleißiges braves
**Mädchen**
bei hoh. Lohn u. gut. Verpfl. gesucht. **Wwe Jos. Bähr,** Markt 13, 1 Etg.

**Arbeitsfrau**
od. Mädchen für einige Tage in der Woche gesucht **Bahnhofsrestaurant Kierberg.**

**Ordentl. Mädchen**
für alle Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht.
Wo sagt die Geschäftsstelle.

Selbständiges
**Mädchen**
für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Wäsche außer dem Hause. **Frau Esser**
Köln, Krebsgasse 20

**Schlafzimmer**
an 2-3 anst. Leute zu verm.
Heide, Villestraße 48.

Abgeschlossene
**Etage**
3—4 Räume von jung. Ehepaar zu mieten gesucht Off. u. **I B 53** an d. Geschäftsst.

Pensionierter Beamter sucht etwa zum 1. Juli, evtl. auch früher
**Wohnung**
von 5—7 Räumen. Angebote unter **J. K. 50** an die Expedition dieser Zeitung erb.

**Wohnung**
5 Zimmer oder mehr, darunter 2 Räume für Büro, neuzeitl. mit Garten od. entsprechende **Villa in Brühl** zu mieten bezw. zu kaufen gesucht. Offert. unter **G L 8995** an die Geschäftsstelle.

Junges Ehepaar sucht für sofort oder 1. Juli
**2 Zimmer-Wohnung**
nebst Küche. Angeb. u. **J E 8692** an die Geschäftsstelle.

Brautpaar sucht per sofort
**2 Zim.-Wohnung**
nebst Küche.
Nähere Auskunft in d. Gesch.

**Tauschgesuch.**
3 Zim. u. Küche, abgeschl. Etg., in bess. Straße Köln-Nippes gegen ebensolche (ev. größere) in Brühl z. tausch. gesucht. Umzug bei Angeb. unt. **H I 8896** an d. Gesch.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern, den 5. Juni nachmittags 4 Uhr meinen lieben unvergesslichen Vater, unsern guten Schwiegervater, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel,

den wohlachtbaren Herrn

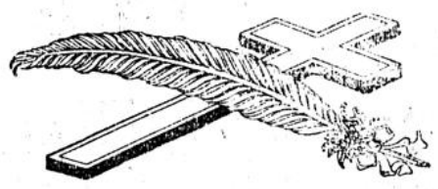
## Mich. Pantaleon AuBem

nach längerem Leiden, im Alter von 72 Jahren. vorher gestärkt durch die Heilsmittel der röm.-kath. Kirche zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um ein frommes Gebet für die liebe Seele des Verstorbenen bitten **die trauernden Hinterbliebenen.**

Badorf, Pingsdorf, Bohle u. Walberberg, den 6. Juni 1919.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 10. Juni, vormittags 9 Uhr vom Sterbehause, Badorf, Auf der Pehle 23, statt, daran anschliessend werden die feierlichen Exequien in der Pfarrkirche zu Badorf gehalten.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern abend 10½ Uhr nach langem schweren Leiden, mehrmals gestärkt mit den hl. Sferbesakramenten der röm.-kath. Kirche, meine innigstgeliebte Gattin, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

## Peter Noppeney

geb. **Sybilla Zündorf**

im Alter von 64 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Brühl, Köln, Wesseling, Lülsdorf, Bremen (Oldenburg), Affaltrach (Wrttbg.), den 6. Juni 1919.

Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. d. Mts. nachmittags 3,30 Uhr vom Sterbehause Schützenstr. 15 aus. Die feierlichen Exequien werden gehaltenam Mittwoch, den 11. Juni, morgens 8 Uhr in der Pfarrkirche.

Sollte jemand aus Versehen eine besondere Einladung nicht erhalten ha'en, so bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

## Fleischversorgungs-Genossenschaft

**Brühl-Stadt und Land.**

**Mittwoch, den 11. Juni, nachmittags 3 Uhr**

## Versammlung

im **Ratskeller** bei **Rösch.**

Tagesordnung:

1. Einzahlung der Fondsbeiträge.
2. Erhöhung der Haftsumme.
3. Ergänzung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
4. Abrechnung über den bis dahin geführten Kassenbestand.
5. Verschiedenes.

Allseitiges Erscheinen ist dringend erforderlich.

**Der Vorstand.**

## Uebersetzungen.

Gesuche an Behörden etc. werden vorschriftsmässig angefertigt, ebenso Abschriften und Vervielfältigungen

**Clemens Augustst. 55**

**Telefon 258.**

## Dentiste

**Lisa Schultes, Köln**
täglich 9—11, 3—7½,
Sonntags 10—1.
Modernste zahnkünstlerische Arbeiten. Erstklass. schonendste Behandlung. Bescheidene Preise.
**Aachener Straße 3, I, neben Opernhaus.**

## Augendiagnose

zur Feststellung aller inneren Krankheiten. Besondere Erfolge bei Rheumatismus, Nerven-, Asthma-, Herz-, Nieren-, Magen- u. Darmleiden. Naturgemäße homöopathische Behandlung.

**Maria Elison**
**Köln,** Hansaring 63,
Sprechstunden: 10—1 Uhr,
3—5½ „
Sonntags 10—1 „

## Heilung für Kranke.

Rheumatismus, Nerven-, Nieren-, Haut und Frauenleiden werden mit großem Erfolg behandelt im
**Naturheilinstitut**
— Fritz Bergmann, Köln — Glockengasse 1 Eing. Herzogst

Pastor Felke Heilmethode Dr. Schüßler's Biochemie, Dr. Rademacher's Organ-Therapie. Erfolgr. Behandlung. Langjähr. Erfahrung. **Ph. Braunstein,** homöop. Praktiker, Brühl, Bonnstr. 12, zu sprechen 8—10, 2—5 Uhr. Sonntags 11—1 Uhr.

## Sporthemden

aus Ia. Waschflanell
**Sportkragen**
**Kravatten**
Dauerwäsche, Mützen
**Strohhüte**
**Waschjoppen** kaufen Sie gut bei
**Brüneil, Brühl**
Wa straße 70.

## Sellerie.

starke pikirte Pflanzen
pro 100 5 Mk.
pro 1000 45 Mk.
unpikirte Pflanzen
pro 100 2 Mk
pro 1000 18 Mk.
**Gärtnerei Zavelberg.**

## Für Wiederverkäufer!

**Schulartikel**
Griffel, Tafeln, Tornister usw.
**Schreibwaren**
Briefmappen, Küchen streifen usw.
**Galanteriewaren**
Kämme, Spiegel, Kolliers, Nähkasten usw.
**Spielwaren**
Diabolo, Märbel, Gartengeräte usw.
**Packpapiere**
Haushalt-Artikel
**C. H. Weiler**
**Köln,** Hansa-Ring 133
Telephon B 166

## Haarnetze

aller Art zu haben
**Kölnst. 88**

## Prima Lederöl

in Kännchen von 2½ Kg an
Fahrleinen, Pflugleinen, Pferdeketten, Fesselscheren, Kardätschen, prima Wurzelbürsten, Striegel, Peitschen, Bandagen, Grad. Fluid Appretur, Lederecrem, Huffalbe, Stallbesen und allen sonst. Stallbedarf stets vorrätig zu bill. Preisen bei
**Alex Marx**
Köln Neue Mastrichterstraße 6. 2 Minuten von der Ehrenstraße.

*Agnes Bensberg*
*Jakob Berg*
*VERLOBTE*
Brühl, Pfingsten 1919

*Maria Magd. Pohl*
*Simon Jakubowsky*
*Verlobte*
Kierberg Pfingsten 1919 Knapsack

## Katholischer Frauenbund.

**Zweigstelle Brühl.**

Mittwoch, den 11. Juni u. Freitag, den 13. Juni, nachmittags 5 Uhr
im Studiensaale des Lyzeums der Ursulinen.

**Vortrag von Frl. Dr. Dünner, Köln**
über

## Rheinisches Gemeinderecht

u. die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder wird dringend gebeten. Als Ausweis dient die Mitgliedskarte. Mitgliedskarten sind an der Kasse noch zu haben.

**Der Vorstand.**

Nach mehrjähriger spezialärztlicher Tätigkeit, vor dem Kriege a's Assistenzarzt an der Universitätsklinik Göttingen, als ordinierender Arzt an verschiedenen Fachabteilungen im Felde, nach dem Kriege am Bürgerhospital zu Köln, habe ich mich in
**Köln, Gereonst. 6 (neb. d. Erzbischöflichen Palais)**
als Arzt für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten niedergelassen.

**Dr. med. Franz Berk.**

Sprechstunden wochentags 10—12, 3—5 Uhr. Fernsprecher B 5291

Ich arbeite zusammen mit dem Spizialarzt für Ohren-, Hals- und Nasenkrenkheiten Herrn Dr. med. **A. Reusch.**

## Kriegsbeschädigte des Landkreises Köln.

Bedürft Ihr einer Beratung, einer Auskunft, einer Unterstützung od. irgend einer anderen Hilfe so wendet Euch an die in Eurer Gemeinde vorhandenen Vertrauensleute oder an die Beratungs- und Auskunftsstelle für Kriegsbeschädigte. Köln, Sternengasse 5, Fernspr. A 8557 u. 8758 Namen und Wohnung der Vertrauensleute könnt Ihr bei dem Gemeindevorsteher erfahren.

## Zahnarzt Lantin

Köln, Gereonshof 15 A Tel. B 7301.

## Alle Bäckermeister

von Brühl-Stadt und -Land werden zu einer

**wichtigen Besprechung**

am Pfingstmontag, morgens 11 Uhr betr. **Brotpreise** im Ratskeller bei **Rösch** frdl. eingeladen.

**Der Einberufer!**
J. A.: Peter Heimsig.

## Immobilar-Versteigerung

**zu Badorf.**

Die Eheleute **Josef Wild** und **Anna Sibilla** geb. **Axeler** in **Badorf** lassen am

**Mittwoch, den 18. Juni 1919**

nachmittags 2 Uhr in der Wirtschaft **Esser** die in Badorf zwischen Pütz- und Mönengasse gelegenen Wohnhäuser Nr. 28 und 30 mit Hofraum Hausgarten und Stallung, sowie das Ackergrundstück unter der Bonnstraße groß 5 Ar 35 Meter neben Decker, Linnartz und Josef Laufenberg meistbietend versteigern.

Justizrat **Lennartz,** Notar, Brühl.

## Restaurant „Zur Stadt Brühl"

Kölner Chaussee 281

**Grosser schattiger Garten**
**Gute Biere und Weine**
**Fratinola-Konzert-Instrument.**

**Jean Drosen.**

## Ausflug der Tanzlehr-Schule

**J. Latz.**

**Pfingstmontag zur Kranzmaar**
unter Mitwirknng des Mandolinen-Klubs
**Fidel.**

Alle Schülerinnen und Schüler sind hierzu frdl. eingeladen.

Treffpunkt 1 Uhr im Unterrichtslokal Restaur. J. Schunk, Kölnstr. Abmarsch 1.30 Uhr.

Nach Ankunft Kaffee u. Tanzkränzchen.

**J. Latz,** Tanzmeister.

## „Jägerhof" Pingsdorf

bei Brühl.

**Besitzer Hermann Runte.**

**Pfingsmontag um 3 Uhr:**

**öffentliches**

## Tanzvergnügen.

## Lotterie-Gesellschaft

**Pingsdorf bei Brühl**

Pfingstmontag, ab 3 Uhr nachmittags

**Grosses Tanzvergnügen**

im Saale des Pingsdorfer Hofes, Inhaber C. G. Vogel

Gute Weine. Dortmunder u Münchener Biere

Alle Erfrischungen. — Kein Weinzwang.

## ! Nach Badorf !

Die Freiw. Sanitätskolonne v. Roten Kreuz beabsichtigt am Sonntag, den 8. Juni im Saale des Herrn M. Vosen einen

**Geschlossenen Ball**

abzuhalten, wozu wir Freunde u. Bekannte freundlichst einladen.

**Der Vorstand.**

## Schmiedemeister!

Besichtigen Sie
**— ohne Kaufzwang —**
meine
**Ausstellungs- und Lagerräume**
**Karl Holtze, Cöln, Aachener-Str. 90, am Tor**
Werkzeuge, Maschinen
**Schmiede-Einrichtungen.**

## Eichungstermin.

Waagen aller Art, auch unbrauchbare, werden eichfähig instandgesetzt.

**Kaufe** auch Waagen und Gewichte.

**P. Inden, Köln**

Mechtildisstrasse 21 a. Fernruf B 2655

## Tapeten

**schöne Muster, reichhaltige Auswahl, gute Qualität, mässige Preise. Restpartien besonders preiswert. Linkrusta, echt und imitiert. Buntglas-Imitation, Türschoner, Bohnerwachs etc. — —**

**J. S. Radermacher -:- Köln,**
Pantaleonswall 47, Nähe Weyerstrasse.

# Möbel

einzelne Teile, wie auch kompl. Zimmer, insbesondere:

## Schlafzimmer

in ganz besonders großer Auswahl in Eichen, Mahagoni, Kiefern, Tannen, echt und in schönster Lackierung, ständig ca. 25—30 Musterzimmer am Lager, sowie

## Küchen

in Eichen, Kiefern, Tannen und Weiß, naturlasiert u. lackiert, ferner als ganz besondere Spezialität meine

## Pitchpine

Küchen in vollkommen konkurrenzloser Ausführung, aus **reinem amerik. Pitchpine-Holz**, mit Linoleum socket und Messingbeschlägen.

**Friedensausführung**

nicht zu verwechseln mit sogenannten nordischen Kiefern. Da bei den heutigen hohen Preisen nicht jedermann in der Lage ist das Geld für eine Einrichtung sofort in bar zu zahlen, so gewähre ich auch jetzt, bei genügendem Ausweis

**Zahlungserleichterung.**

**Möbel-Spezial-Haus**

## G. Guttmann, Köln

**39** **Schildergasse** **39**

neben Brauhaus Winter.

---

## Für Schuhmacher u. Private

Goldgelbe, braune und schwarze **Boxsohäfte** offeriert

**C. Dehne, Schäftemacher, Kölnstr. 46.**

---

## Garben-Bindegarn

**prima Manilla**

sofort greifbar, nur Lagerverkauf

**H. Torbeck, Köln,** Breite Strasse 151

---

## Werkstätte für Lichtbildkunst

— Herm. Joseph Nelles, Kentenichstr. 10 —

Aufnahmen in moderner vornehmer Ausführung

**Vergrösserungen nach jedem Bilde.**

---

## Möbel-Sonder-Angebot.

**Schlafzimmer in Eiche**

mahagoni, weiss, eichelack mit 2- und 3tür. Spiegelschränken von 850 ℳ an.

**Küchen**

2- und 3türig, rundgebaut von 650 ℳ an in Ia. Ausführung.

**W. P. Dübbers, Köln**

**43-45 Streitzeuggasse 43-45**

---

## Für Wiederverkäufer

Echte Wurzelwaschbürsten, Ia Friedensware

Rosshaar-Handbesen und -Handfeger

sowie sämtliche

**Haushaltungsbürsten,** saubere Handarbeit.

**Carl Anderheiden, Köln** Telephon B 3544.

Taubengasse 3, am Hohenstaufenring.

---

## Gebr. Vorrenhagen

**Stuckgeschäft**

Hermannstraße 8 **Brühl** Pingsdorferstr. 86

empfehlen sich zur Uebernahme aller vorkommenden Arbeiten in **Stuck-, Facaden- und Terranova-Putz,** sowie **Zement-, Terrazzo- und Kunststeinstufen.**

**Zementbetonpfosten** für Einzäunungen.

**Solide Arbeit bei reellen Preisen.**

---

## Tuchlager Hausmann

Herren- u. Damen-Stoffe

sowie kräftiger **Arbeiter-Anzugsstoff** in guter preiswerter Auswahl.

**Köln-Nippes, Franziskastr. 16**

Elektr. hält: Wilhelmstr., Linie 10, 11, 15, oder Kneastr. Linie 7

---

Meine selbst angefertigten

## Herren- u. Burschen-Anzüge

sind nur mit prima Zutaten (keine Ersatzstoffe) verarbeitet u. in glatt u. Sportfasson mit Gurt, Falte u. Umschlaghosen vorrätig am Lager

## Knaben-Anzüge

in allen Preislagen vorrätig.

Lustre, Tousor, Waschjoppen, Knabenwaschanzüge u. Blusen

Dauerwäsche, Strohhüte.

## Paul Hope

*Brühl, Kölnstrasse 12.*

---

## 50 Mark

**Belohnung**

demjenigen, der mir angeben kann, wer in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag ein 8 Monate altes Schwein gestohlen hat.

**Heinrich Breuer, Pingsdorf,** Euskirchenerstr. 170.

---

## Die Beleidigung

die ich gegen Frl. Agnis ausgesprochen habe, widerrufe ich hiermit öffentlich.

**Hermann Gottlob.**

---

Dienstag, den 10. Juni 2 Uhr nachmittags lasse ca. 12 Lose

## Grasaufwuchs

am Rodd rhof und

## Rotklee

an der Cabgay öffentlich gegen gleich bare Zahlung verkaufen in

**Esser Rodderhof.**

---

Alle Sorten

## Gemüsepflanzen

sowie Sellerie-, Breitlauch- und Tabakpflanzen zu verkaufen. **Chr. Sontag,** Pingsdorf, Euskirchenerst 102.

---

Sarmiger

## Kronleuchter

zu verkaufen.

Königstraße 28.

---

## Soda

bei 5 Pfd. per Pfd. 30 Pfg. bei Mehrabnahme billiger

**Carl Hermans,**

Brühl, Schloßstr 9 Telef. 145

---

Ein

**Ziegenlamm**

zu verkaufen.

Pingsdorf, Mühlenweg 8

---

## Frische Eier

billigst abzugeben.

Pingsdorferstr. 22.

---

## Starke Tomatenpflanzen

sowie Gemüsepflanzen hat abzugeben **Conr Brendt,** Gärtnerei, Kirchstraße 2 od. Rheinstraße 35

---

## Kinder-Sitz- und Liegewagen

mit Verdeck wieder vorrätig

**B. Zingsheim**

Brühl.

---

Guterhaltene polierte

## Mahagonibettstelle

mit Matratze, Küchenschrank Topfbank zu verk. Uhlstr. 481

---

Gut erhaltener

## Teppich

und **Läufer** zu kaufen ges. Von wem, sagt die Geschst.

---

6 Schaufenster gefl. beacht. Sofort greifbar!

25,000 Rollen **Tapeten**

hervorragend schöne Dessins, äußerst preiswert; auch große Neueingänge in **Leder, Gummi-, Wachstuch- u. Linoleum-Ersatz.**

**C. Niederstein, Köln,** Bürgerstr. 22-24, Ecke Alter-Markt am Bahnhof.

Tapeten- u. Wachstuch Engros Versand Haus. Beim Vorzeigen d. Annonce Rab.

---



**In der Pferdeverkaufsstelle Stall Nr. 10 i. Bahnhof Zoologisch Garten Charlottenburg** sind alle Rass. Pferde abzg. Pr. ca. 2500—5000 M. Verlad. w. hter besorgt Kriegsanl. z. Tageskurs m. angen.

---

## Kopfsalat

zu verkaufen.

Kölner Chaussee 281.

---

Gebrauchte

## Bettwäsche

**Vorhänge, kl. Gardinen, Tischdecken** usw. zu verkauf. Zu erfr. i. d. Geschäftsstelle

---

**Papier** in **Bogen und Rollen,** sowie **Tüten u. Beutel** für alle Geschäftszwecke liefert billigst

**Z. Lewertoff, Köln** Jülicher Str. 31.

Fernspr A 6283.

---

Ein schönes

## Ziegenlamm

2 Monate alt zu verkaufen.

Uhlstraße 63.

---

**Kopfsalat**

und junge **Zwiebeln** täglich frisch empfiehlt **Gärtnerei Schwindt, Brühl,** Mühlenstraß 72 und Ecke Kirch- u. Wallstraße.

---

Ein fast neuer

## Gartenschlauch

ca 9 m lang zu verkaufen.

Simon Baehr, Wallstr. 28.

---

Wieder einige Waggons **Ia. rottannene**

## Bohnenstangen

ang kommen.

**Clem Frings,** Bonnst. 26

---

## Haus

mit Garten in Vochem zu verkaufen.

Wo, sagt die Gesch. der Ztg.

---

## Landhaus mit Garten.

oder Bauernhaus mit Gart. und Land hier oder Umgeg. zu kaufen gesucht. **Ropte, Köln,** Neumarkt 43.

---

## Wohnhaus

mit Garten in Brühl oder Umgebung zu kaufen gesucht. Offerten unter **M N 47** an die Geschäftsstelle erbeten.

---

**Gr. Partie besserer Schlafzimmer**

in echt Eiche, echt Mahagoni, Nußb. und weiß lackiert, mit 2- u. 3-türigem Spiegelschränken preiswert zu verkauf. Schöne Mod.

**Jac. Froitzheim**

**Möbel-Fabrik**

**Köln, Weidenbach 6**

Telephon A 7410.

---



## Schlachtpferde

**zu kaufen gesucht.**

**Zahle die höchsten Preise.** Karte genügt Komme dann sofort.

**J. Hoven, Köln,**

Antwerpenerstr. 12.

---

2 schw. Tuchjacketts à 50 M.
1 Herrenrock 45 „
1 Kinderpaletot (4 J.) 25 „
1 Herbstpaletot (8 J.) 35 „
1 Kindercapes (3 J.) 17 „

alles nicht getragen zu verk.

**Uhlstraße 129.**

---

Kräftige

## Arbeitsschuhe

mit festen Holzsohlen Größe 38/39 und 40/41 billig zu verkaufen.

Wo, sagt die Geschäftsstelle.

---

## Damen-Hemden

mit breit. Feston u. prima Crettonne **Mark 19.—**

Elegante Unterröcke und Untertaillen empfiehlt

**BRÜNELL, Brühl**

Wallstraße 70.

---

**Sunlight-Seife**
**Toiletten-Seifen**
**Pfeffer, gem. und ganz gem. Ceylon-Zimt**
**Muskatnüsse, prima echte Bourbon-Vanille**
**Prima Reis Pfd. 3.20**
in grössern Mengen eingetr.

**Georg Rung, Köln,**

Severinstr. 86. Tel. B 38 2

---

Große Sendung

## Eichen-Flurgarderoben

mit **Spiegeln** angekommen Preis 67—148 Mk.

**B. Zingsheim**

Brühl.

---

## Sellerie

**(pikierte)**

Tomaten, sowie sämtliche Gemüsepflanzen sind z haben bei **Gebrüder Eul** Liblarerstr. 19.

---

# Ausnahme-Möbel-Angebot.

Infolge günstigen Einkaufs

## mehrerer Waggons Möbel

(nur erstklassige Fabrikate)

bringen wir nachstehendes Sonderangebot:

| | |
|---|---|
| **Eichen-Schlafzimmer** komplett, ohne Auflage-Matratzen | **2750 Mk.** |
| **Eichen-Schlafzimmer** komplett, ohne Auflage-Matratzen | **3050 Mk.** |
| **Eichen-Schlafzimmer** komplett, ohne Auflage-Matratzen | **3650 Mk.** |
| **Eichen-Schlafzimmer** komplett, ohne Auflage-Matratzen | **5500 Mk.** |
| **Birken-Schlafzimmer** komplett, ohne Auflage-Matratzen | **5000 Mk.** |
| **Eichen-gestrichene Schlafzimmer** (westf. Arbeit) von 1380 bis . . . . | **2000 Mk.** |

**Herrenzimmer von 2100 bis 5000 Mark**
**Speisezimmer von 3000 bis 6000 Mark**

**Leinen Drell-Matratzen**

stets am Lager

**Küchen**

modernste runde Ausführung von 650 bis 1475 Mark.

**Einzel-Möbel**

wie Nussbaum-Büfetts, Vertikos, Sofas Spiegel usw. in grosser Auswahl.

Wir liefern franko und übernehmen eine 10 jährige Garantie.

## Heinr. Schmitz & Co.

**Köln, Apostelnstraße 5**

**Am Neumarkt.**

---

## Rolladen, Rolljalousien und Zugjalousien

**Reparaturen u. Umänderungen**

Selbsttätige diebessichere Rolladenverschlüsse

**Gebrüder Maubach, Brühl**

Rolladen-, Roll- und Zugjalousien-Fabrik

Uhlstrasse 77. Telephon 130

---

## Beiz- u. Polierwerkstätte

**H. Serbee, Köln,** Blaubach 15 Tel. B 1777

**Ablaugen, Umbeizen und Aufpolieren antiker und moderner Möbel**

Reparieren u. Umänderung. in fachgem. Ausführung

— Ia. Referenzen. —

---

Original

## englische Waren

**Anzug u. Hosenstoff**

am Stück zur Massanfertigung **vorrätig.**

## Kremer

**Brühl-Köln**
Markt 26
Telephon 217

**Köln-Ehrenfeld**
Subbelratherst. 184
Telephon A 5578

**Spezial-Geschäfte bester Herren-, Damen-, Kinder-Konfektion. — — Modeartikel.**